

# Basteln, riechen, radeln, lachen

Badische Zeitung  
14.5.2003

## Schulfest in der Grund- und Hauptschule Gottenheim kam bei den Kindern gut an

GOTTENHEIM (eh). Spiel und Spaß erlebten die Kinder und Jugendlichen beim großen Schulfest in der Grund- und Hauptschule Gottenheim. Zur Eröffnung des Frühlingfestes servierte das Vororchester des Musikvereins den Gästen und Schülern einige Liedbeiträge. Schüler der zweiten Klasse trugen Gedichte und Lieder vor.

Eltern und Lehrer hatten das Fest gemeinsam organisiert – seit kurzem arbeiten die Schule und der Verein als Kooperationspartner miteinander noch enger zusammen und die Früchte des gemeinsamen Engagements sind unübersehbar. Einen Tag lang stand nun nicht das Lernen, sondern der Spaß im Mittelpunkt, und auch für das kommende Jahr werden wieder verschiedene Projekte vorbereitet.

140 Schüler in sieben Klassen werden von zehn Lehrkräften unter der Leitung von Rektor Norbert Lambrecht in Gottenheim unterrichtet. Alle hatten schon im Vorfeld des Schulfestes alle Hände voll zu tun. Besonders die frühlingshafte Dekoration mit Blumen aus Pappkarton und Papier wurde gebastelt. Die Blüten zieren jetzt die Fenster und Flure und geben dem Baukörper ein farbenfrohes Kleid.

Alle Stockwerke waren mit verschiedenen Spielstationen in den Klassenzimmern belegt. Das Fühlen, Riechen und Hören war in der Fühltheke gefragt. Die erste Klasse präsentierte sich mit einem Theaterspiel „Das Märchen vom dicken, fetten...“. Es war von den Schülern und der Lehrerin Sieglinde Schulzkrig inszeniert worden. Kleinere physikalische Experimente konnten im Musikzimmer



**Im Gegensatz zu den anderen Stationen beim Schulfest in Gottenheim war hier Stillsitzen nötig, damit die Erwachsenen die Schminke kunstvoll auf das ganze Gesicht auftragen konnten.**

FOTO EHRET

ausprobiert werden und in einem anderen Klassenzimmer gab's reichlich Klammern zum Verkleiden und Farben zum Schminken. Wer es ganz schmuckvoll wollte konnte sich beim Facepainting ein neues Gesicht aufmalen lassen. Aber auch ernste Themen kamen vor: Gedanken zum Irakkrieg hielten die Gottenheimer Schüler an einer Stellwand fest und malten dazu entsprechende Bilder.

Hoch her ging es auf dem Schulhof. Verschiedene Spiele und Wettstreite mit und ohne Gerätschaften forderten die Teilnehmer kräftig heraus. Die Polizei und der Jugendclub hatten zudem einen

Geschicklichkeitsparcours aufgelegt wo man sein Können mit dem Fahrrad überprüfen konnte. Ein Radcheck war ebenfalls möglich mit dem Ziel, ein sicheres Fahrrad im Straßenverkehr benutzen zu können. Davon wurde rege Gebrauch gemacht. Auch konnten die Kinder an der Radstation selbst beim Reparieren mithelfen.

In den kommenden Wochen bis zu den Sommerferien rückt jetzt jedoch nun das Lernen wieder verstärkt in den Mittelpunkt des Schüler- und Lehrerlebens. Nur die Dekoration wird noch einige Zeit an das Fest erinnern.